

Beschlüsse

GABUNS, KAMERUNS, KATARS, LETTLANDS, MALAWIS, MEXIKOS, NEUSEELANDS, NICARAGUAS, PAKISTANS, der REPUBLIK KOREA, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SCHWEDENS, SENEGALS und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 53. Plenarsitzung am 18. November 2013 wählte die Generalversammlung gemäß Regel 140 der Geschäftsordnung der Versammlung DEUTSCHLAND, GRIECHENLAND, ITALIEN und PORTUGAL für die noch verbleibende Amtszeit IRLANDS, der NIEDERLANDE, SPANIENS beziehungsweise der TÜRKEI zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, beginnend am 1. Januar 2014.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden 54 Mitgliedstaaten an: ALBANIEN**, ANTIGUA UND BARBUDA***, ÄTHIOPIEN